

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.912.331

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)230/J-NR/2024

Wien, am 05. Februar 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Dezember 2024 unter der Nr. **230/J-NR/2024** an die Frau Bundesministerin für Justiz eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Externe Verträge im Bundesministerium für Justiz Q4 2024“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 21 und 47 bis 65:

- 1. Welche Verträge mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden im Zeitraum von 01.10.2024 bis 31.12.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
- 2. Wie hoch sind die Kosten der in Frage 1 genannten Beraterverträge in Summe sowie im Einzelnen?
- 3. Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Beraterverträge?
- 4. Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
- 5. Von wem wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben?

- 6. Aus welchen Gründen wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)
- 7. Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)
- 8. Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beraterverträgen profitieren oder profitieren könnten?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, inwiefern?
- 9. Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern erfolgte im Zeitraum von 01.10.2024 bis 31.12.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- 10. Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- 11. Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- 12. Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- 13. Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- 14. Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?
- 15. Wurden im Zeitraum von 01.10.2024 bis 31.12.2024 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter Ihres Ressorts sind oder waren?
- 16. Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die Kosten dafür?
- 17. Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- 18. Welche der in Frage 1 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- 19. Wurden Beraterverträge im Sinne der Frage 1 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?
- 20. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- 21. Wenn ja, warum?
- 47. Welche sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmen, externen Beratern oder Ähnlichem (inklusive persönliche und strategische Beratung) wurden im Zeitraum von 01.10.2024 bis 31.12.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und in den nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)

- 48. *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- 49. *Wer trägt die Kosten für die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge?*
- 50. *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- 51. *Von wem wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben?*
- 52. *Aus welchen Gründen wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*
- 53. *Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)*
- 54. *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 47 geschlossenen sonstigen Verträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- 55. *Bei welchen der in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen erfolgte im Zeitraum von 01.10.2024 bis 31.12.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- 56. *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- 57. *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- 58. *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- 59. *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- 60. *Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?*
- 61. *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 47 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- 62. *Welche der in Frage 47 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*
- 63. *Wurden Aufträge bzw. Leistungen, genannt in den Fragen 47 – 62, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- 64. *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- 65. *Wenn ja, warum?*

Es wird zunächst auf die Beantwortung der Voranfrage Nr. 17242/J-NR/2023 vom 15. Februar 2024 verwiesen.

Im Dezember 2024 wurde ein Werkvertrag mit der „Trigon Entwicklungsberatung – Marktwirksame Unternehmensentwicklung GmbH“ (Trigon Entwicklungsberatung) abgeschlossen. Im Frühjahr 2024 war bereits eine intensive Analyse der Bundesmitarbeiter:innen-Befragung 2023 durch Trigon erfolgt; im nunmehrigen Folgeprojekt werden daraus in Zusammenarbeit mit bereits definierten Pilotdienststellen Handlungsfelder und konkrete Maßnahmen für die Justiz ermittelt. Die Gesamtkosten für diesen Auftrag betragen 13.800 Euro, inklusive aller Back-Office-Leistungen (exkl. Reisekosten, die nach der Reisegebührenvorschrift 1955 gesondert abgegolten werden). Die Bezahlung ist noch ausständig. Die Laufzeit wurde bis 31. März 2025 festgelegt. Die Trigon Entwicklungsberatung begleitete bereits den Folgeprozess der Bundesmitarbeiter:innenbefragung 2023 im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und berät immer wieder Bundesministerien, Gebietskörperschaften und verschiedene große Unternehmen. Die Vergabe erfolgte, um die sich aus den bisherigen Ergebnissen ergebenden Handlungsfelder aus der Perspektive externer Expert:innen zu beleuchten und den weiteren Prozess, insbesondere konkrete Umsetzungsmaßnahmen, professionell begleiten zu können.

Die Firma Mitraco GmbH wurde zwecks Bündelung von Bestellungen und Erzielens niedrigerer Preise im vierten Quartal 2024 mit der Umstrukturierung eines Webshops beauftragt. Die Kosten dafür werden voraussichtlich 2.000 Euro betragen.

Weiters wurde ein Wartungsvertrag betreffend das Software-Tool „FIT“ (eine Informationsdatenbank des Bundesministeriums für Justiz) mit der SRT Solutions GmbH verlängert. Die Kosten belaufen sich auf 5.145,60 Euro.

Für einen im Jänner 2025 zur Vorbereitung auf eine Revision stattfindenden Workshop für Bedienstete der Innenrevision wurden der Vizepräsident des Obersten Gerichtshofs iR Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr und ADir RegR iR Rudolf Kitak als Experten mit einer Teilnahme beauftragt, wofür ein Honorar in Höhe von 300 Euro sowie ein Fahrtkostenersatz vereinbart wurden.

DIⁱⁿ Julia Hofecker wurde im November 2024 für vertiefte statistische Auswertungen und Analysen der Ergebnisse der Bundesmitarbeiter:innenbefragung beauftragt. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 17.100 Euro.

Es wird um Verständnis ersucht, dass keine Informationen über Beteiligungsstrukturen von Unternehmen außerhalb des Vollziehungsbereichs des BMJ vorliegen. Zudem ist die Ermittlung von Beteiligungsstrukturen von Unternehmen kein Gegenstand der Vollziehung

der Bundesministerin für Justiz. Darüber hinaus liegen dem BMJ keine Informationen über die weiteren beruflichen Tätigkeiten von ausgeschiedenen Bediensteten vor. Soweit bekannt, sind bei den Vertragspartnern keine (ehemaligen) Kabinettsmitarbeiter:innen beschäftigt.

Zu den Fragen 22 bis 30:

- 22. *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund wurden im Zeitraum von 01.10.2024 bis 31.12.2024 durch Ihr Kabinett bzw. Ressort und nachgeordnete Dienststellen an wen vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Auftragsinhalt, Studienleiter, Zielsetzung und beschlossener Zeitpunkt der Fertigstellung)*
- 23. *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträgen in Summe sowie im Einzelnen?*
- 24. *Wer trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*
- 25. *Von wem wurden die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*
- 26. *Wirken Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ressort oder anderen Kabinetten bzw. Ressorts an den in Frage 22 genannten Studien mit?*
 - a. *Wenn ja, wer?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- 27. *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, wo?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- 28. *Wurden Verträge im Sinne der Frage 22 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- 29. *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- 30. *Wenn ja, warum?*

Im vierten Quartal 2024 wurden keine wissenschaftlichen Studien beauftragt.

Zu den Fragen 31 bis 46:

- 31. *Welche Verträge mit welchen Werbefirmen wurden im Zeitraum von 01.10.2024 bis 31.12.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat,*

Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)

- 32. *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Summe sowie im Einzelnen?*
- 33. *Wer trägt die Kosten für die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen?*
- 34. *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- 35. *Von wem wurden die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*
- 36. *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die besonders von den in Frage 31 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- 37. *Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Werbefirmen erfolgte im Zeitraum von 01.10.2024 bis 31.12.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- 38. *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- 39. *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- 40. *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- 41. *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- 42. *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 31 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- 43. *Welche der in Frage 31 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*
- 44. *Wurden Verträge im Sinne der Frage 31 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- 45. *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- 46. *Wenn ja, warum?*

Im vierten Quartal 2024 wurden keine Verträge mit Werbefirmen geschlossen.

i.V. Johannes Rauch

